

**Georg Büchner:  
Neue Perspektiven  
zur internationalen  
Rezeption**

Herausgegeben von  
Dieter Sevin

ERICH SCHMIDT VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über [dnb.ddb.de](http://dnb.ddb.de) abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**  
[ESV.info/978 3 503 09808 8](http://ESV.info/9783503098088)

We gratefully acknowledge the generous financial support  
of the **Max Kade Foundation of New York**,  
which made the publication of this volume possible.

ISBN 978 3 503 09808 8

ISSN 0554-0674

Alle Rechte vorbehalten  
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2007  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek  
und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit  
und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso  
Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Satz: multitext, Berlin  
Druck und Bindung: Difo-Druck, Bamberg

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	9
<i>Dieter Sevin</i>	
Anmerkungen zur internationalen und interdisziplinären Resonanz Georg Büchners und zu diesem Band.....	11
<b>I. Frührezeption bis zur Gegenwart</b>	
<i>Burghard Dedner</i>	
Zur Frührezeption Georg Büchners.....	19
<i>Wulf Koepke</i>	
Georg Büchner in der Sicht des Exils nach 1933.....	39
<i>Dietmar Goltschnigg</i>	
Nachträge zur literarischen Wirkungsgeschichte Georg Büchners .....	55
<i>Christian Neuhuber</i>	
Zur Rezeption der <i>Lenz</i> -Erzählung Georg Büchners.....	65
<b>II. Produktive Rezeption</b>	
<i>Christoph Zeller</i>	
„Die Welt als Sekundärliteratur.“ Atheismus und Collage bei Eich, Büchner, Jean Paul.....	83
<i>Reinhold Grimm</i>	
Büchnerspuren in Gedichten.....	103
<i>Dieter Sevin</i>	
Georg Büchner an Early Feminist? His Reception by Christa Wolf .....	115
<i>Jost Hermand</i>	
Warum Heine Büchner nie erwähnt. Unkenntnis, Verschweigetaktik oder bewusste Verdrängung? .....	123

### III. Büchner im Ausland

<i>Giusti Zanasi</i>	
Aspekte der Büchnerrezeption in Italien. . . . .	137
<i>Joachim Warmbold</i>	
„Leider klafft eine Kluft...“ – Büchner in Israel. . . . .	149
<i>Selçuk Ünlü</i>	
Georg Büchner in der Türkei . . . . .	157
<i>Adrienn Lazar</i>	
Von Danton zu Woyzeck: Zur Bühnen- und Film-Rezeption in Ungarn . . . . .	165
<i>Koji Taniguchi</i>	
Georg Büchner-Rezeption in der japanischen Germanistik und Literatur. . . . .	175
<i>Johann Holzner</i>	
Die Entdeckung des Geringen: Zur Büchner-Rezeption in Österreich. . . . .	183

### IV. Büchner in Film und Wissenschaft

<i>Patrick Fortmann</i>	
The Legacy of Georg Büchner in Werner Herzog's Cinema. . . . .	195
<i>Lioba Ungurianu</i>	
Drilling Private Woyzeck: Two Angles on Büchner in German Film . . . . .	209
<i>John B. Lyon</i>	
Büchner and Theory: Never the Twain Shall Meet? . . . . .	219
<i>Sören A. Steding</i>	
Büchner, Georg: Der Autor und die Enzyklopädie . . . . .	231
<i>Ernest W. B. Hess-Lüttich</i>	
Büchner-Rezeption in Sprachwissenschaft und Dialog- forschung: Das Drama <i>Dantons Tod</i> aus politolinguistischer und kommunikationstheoretischer Sicht . . . . .	243

### V. Drameninszenierung

<i>Helmut Schanze</i>	
Anatomisches Theater bei Georg Büchner oder Das Seziermesser des Dichters . . . . .	261

## Inhaltsverzeichnis

*David Chisholm*

Alban Berg's Opera *Wozzeck*: A Re-Creation  
of Büchner's *Woyzeck* ..... 273

*Peter Höyng*

Von ironischer Dialektik zu menscheIndem Pathos.  
Kritische Einwürfe zu Robert Wilsons, Herbert Grönemeyers  
und Arezu Weitholz' *Leonce und Lena*-Inszenierung am  
Berliner Ensemble (2003) ..... 285

*Bernhard Doppler*

*Dantons Tod* 2004 auf deutschsprachigen Bühnen.  
Ein Jahresbericht..... 301

Mitarbeiterverzeichnis ..... 319

## Vorwort

Dieser Band wurde aus Vorträgen zusammengestellt, die im Jahre 2005 während des Internationalen Symposiums zur Georg-Büchner-Rezeption an der Vanderbilt University in Nashville/Tennessee stattgefunden hat. Ziel des Symposiums war es, die internationale und interdisziplinäre Dimension der Rezeption von Büchner zu erarbeiten. Dazu fanden sich über dreißig Referenten aus mehreren Ländern auf dem Campus der Vanderbilt University ein. Die Vielfalt der Perspektiven bei den Vorträgen löste lebhaft Diskussionen aus und brachte den Teilnehmern neue Einsichten und Anregungen, die sich in den überarbeiteten Essays widerspiegeln. Der vorliegende Band ist das Resultat einer Auswahl von ausnahmslos informativen Referaten.

Besonders betonen möchte ich hier die großzügige finanzielle Unterstützung, ohne die das Symposium nicht hätte stattfinden können oder sicherlich kein so großer Erfolg geworden wäre. Diesbezüglich ist an erster Stelle die veranstaltende Vanderbilt University zu nennen, die gleich zu Anfang Gelder zur Verfügung stellte, die die Vorplanung und weitere Subventionsanträge ermöglichten. Die verbindliche und großzügige Unterstützung der Thyssen Stiftung in Bad Godesberg und der Max Kade Foundation in New York sowie des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) sicherte dann das erfolgreiche Zustandekommen des Symposiums. Die Beihilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) sowie des Austrian Cultural Institute New York sicherte die Teilnahme der Referenten aus Deutschland und Österreich. Für all diese Unterstützung sei hier unser Dank ausgesprochen. Schließlich sind wir besonders der Max Kade Foundation of New York verpflichtet, die durch einen großzügigen Druckkostenzuschuss die Veröffentlichung dieses Bandes ermöglichte.

Zu bedauern ist, dass eine Reihe von ursprünglich vorgesehenen Teilnehmern aus persönlichen Gründen absagen mussten, darunter die Büchnerforscher Gerhard Knapp und Walter Hinderer sowie auch Volker Braun, der nach eigenen Aussagen und durch erkennbare Spuren – oft wörtliche Zitate in seinen Werken – Büchner nachhaltig produktiv rezipiert hat.

Dank gebührt auch unserer Doktorandin Claudia Schlee, die vor und während des Symposiums tatkräftig organisatorische Arbeiten übernom-

## *Vorwort*

men hat. Sie leistete auch die technische Computerarbeit zur Herstellung des druckfertigen Manuskripts und war beim Auswahlverfahren und Korrekturlesen beteiligt. Unser Doktorand Mark Looney war eine unentbehrliche Hilfe bei den letzten Computerkorrekturarbeiten und er hat außerdem eine Reihe der Essayzusammenfassungen aus dem Deutschen ins Englische übersetzt. Auch ihm sei hiermit mein Dank ausgesprochen. Alle Autoren hatten die Gelegenheit, die endgültige Fassung ihrer Beiträge nochmals zu überprüfen.

Nashville, im September 2006

Dieter Sevin